

Ev. – Luth. Kirchengemeinde Leubnitz – Neuostra
Kirchennachrichten August/September 2008



...für meinen Glauben muss ich nicht in die Kirche gehen.

Hin und wieder hört man diesen Satz. Was meint er?

Vielleicht will ich mich dafür entschuldigen, dass ich es einfach nicht schaffe, sonntags aus den Federn zu kommen.

Vielleicht will ich mich rechtfertigen, weil der Pfarrer mehr ehrenamtliche Initiative im Gemeindeleben von mir erwartet.

Vielleicht geht es mir einfach auch ohne Kirchengang gut.

Und es stimmt. Gott begegnet mir nicht nur zwischen dicken Kirchenmauern, sondern in meinen alltäglichen Lebensräumen - in meiner Familie, in meinen Konflikten, in meinem Urlaub, in meinen Abhängigkeiten und Ängsten. Paulus legt den Fokus dabei sogar auf meinen Körper, welchen er mit einer Kirche vergleicht, wenn er sagt: „...wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist?“ (1. Kor. 6, 19) Diese Lebensnähe ist wichtig und gut.

Gottesdienste

Kindergottesdienste: sonntags parallel zum Hauptgottesdienst

Monatspruch für August 2008: Psalm 127, 3

Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN, und Leibesfrucht ist ein Geschenk.

3. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Horn

Kirchencafé:

Hauskreis Gaustritz

10. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst

OLKR i.R. Nötzold

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

OLKR i.R. Nötzold

17. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit

Paul-Richter-Haus: 8.45 Uhr Gottesdienst

Pfr. Horn

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Horn

24. August – 14. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst

Pfrn. Führer

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Pfrn. Führer

31. August – 15. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Evangelische Schulen

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Familiengottesdienst z. Schulanfang Pfr. Horn

...für meinen Glauben muss ich nicht in die Kirche gehen.

Irrtum. Dieser Satz bezeugt einen riskanten Glauben, nämlich meinen eigenen. Wenn Jesus sagt: „Dein Glaube hat dir geholfen...“ meint er, dass ich mich natürlich persönlich zu ihm positionieren muss. Dennoch. „Der Mensch wird am DU zum ICH.“, so der jüdische Religionsphilosoph Martin Buber. Und die Natur bestätigt das. Eine Biene unter einer Glasglocke stirbt. Sie stirbt nicht aus Mangel an Luft, sondern wegen der fehlenden Gemeinschaft. Mein Glaube verkümmert allein. Ich brauche andere, ich brauche jemanden, der mir zuhört, bei dem meine Fehler und Fragen Raum haben. Wichtige Erfahrungen mit Gott mache ich nur in der Gemeinschaft mit anderen Christen. (1. Kor. 12, 1-26)

Jesus stellt seine Leute immer in Gemeinschaft, ob in eine Dienst-, Leidens-, Lern-, Abendmahls- oder eine Lebensgemeinschaft. Kurzum: in die „Gemeinschaft aller Gläubigen“. Gott begegnet mir in unserer Kirche.

...für meinen Glauben muss ich in die Kirche gehen.

Jan Weißbach

Monatsspruch für September 2008: Psalm 139, 5

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

7. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst mit **Vorstellung der Kandidaten zur Wahl des Kirchenvorstandes** Pfr. Horn
Kirchencafé: Frauenbibelkreis

14. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche

Paul-Richter-Haus: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer

21. September – 18. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus: 8.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Führer
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank Pfr. Horn
anschließend Kirchenvorstandswahl

28. September – 19. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit

Paul-Richter-Haus: 8.45 Uhr Gottesdienst zum Erntedank Pfr. Horn
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sendegottesdienst mit Pfrn. Führer
Taufgedenken
Kirchenmusik: Posaunenchor

5. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Führer
„Leben in wachsenden Ringen“
Kirchencafé: Glaubenskurs

Gottesdienste in der kath. Kirche der Nazarethschwwestern (Pflegeheim Goppeln)

Jeweils **Mittwoch**, den 27.8.; 24.9. 10.00 Uhr

Gottesdienste im Sozial-kulturellen Zentrum, Spitzwegstraße 57

Jeweils **Montag**, den 11.8.; 15.9. 10.00 Uhr

Der Ökumenekreis lädt ein zum:

■ Ökumenischen Pilgerweg

Vom **Donnerstag, dem 25.9. bis Sonntag, dem 28.9.**, wollen wir ein Stück weiter auf dem Jakobsweg pilgern. Der Weg führt uns von Kamenz nach Großenhain. In diesem Jahr wird der Pilgerweg unter dem Thema „Schuld und Vergebung“ stehen. Wir laufen täglich bis max. 20 km und übernachten in sehr einfachen Quartieren mit Matte und Schlafsack. Jeder bringt Verpflegung selbst mit. Das Gepäck wird im Begleitfahrzeug gefahren. Für Übernachtung, Getränke und das Begleit-

fahrzeug entstehen Unkosten in Höhe von 30 €. Informationen und Anmeldung zum Pilgerweg: Peter Elsner, Tel.: 2 81 24 05; Peter Trappe, Tel.: 4 71 82 29, E-mail: Muptrappe@aol.com

Am **Dienstag, 26.8., 20 Uhr Vorbereitung** der Pilgertour für alle Teilnehmer in **St. Petrus Strehlen**, Dohnaer Str. 53

■ Luther-Abend

Herzliche Einladung am 28.10. zu einem Abend über Luther und die Reformation; im Gespräch mit Pfr. Dr. Hans-Peter Hasse (Betlehemkirche Dresden); Ort: noch offen

Veranstaltungen, Termine und Mitteilungen

4. Leubnitzer Orgelwoche vom 21. bis 28. September

- Sonntag, 21.9., 19.30 Uhr: Orgelmusik für 4 Hände und 4 Füße (Elisabeth Hoyer; Norbert Ranft, Meerane)
- Mittwoch, 24.9., 19.30 Uhr: „Orgelmusik verschiedener Epochen“ (Orgel: Prof. Matthias Eisenberg, Zwickau)
- Freitag, 26.9., 19.30 Uhr: Orgel – Schlagzeug – Tanz (Orgel: Udo Löser; Schlagzeug: Friedemann Mütze, Dresden; Tanz: Franziska Scherner, Dresden und London)
- Sonntag, 28.9., 18.00 Uhr: Michaeliskonzert „Engel – zwischen Himmel und Erde“
Texte und Improvisationen zu Engeldarstellungen von Marc Chagall (Textlesung: Gabriele Führer; Orgel: Udo Löser)



Familiengottesdienst zum Schulanfang

„Armer reicher Mann“

Herzliche Einladung zum Schulanfänger-gottesdienst am 31.8., 10 Uhr in der Leubnitzer Kirche

Vortrag: „Glocken in Sachsen“

Der Verein zur Erhaltung der Leubnitzer Kirche lädt seine Mitglieder und Freunde zu einem Vortrag „Glocken in Sachsen“ ein. Referent ist Herr Dr. Rainer Thümmel, Sachverständiger für Geläute und Turmuhren.

Termin: Donnerstag, 4.9., 19.30 Uhr im Christophorussaal

Eintritt frei, Spende erwünscht.

Anmeldung Kindergarten

In der Zeit vom 1.9.–15.10.08 nehmen wir im Pfarramt Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2009/10 entgegen (formloser Antrag mit Angabe von Geburts- und Taufdatum und –ort des Kindes und Gemeindezugehörigkeit der Eltern).

Die Aufnahme erfolgt zu Beginn des Kindergartenjahres (wie Schuljahr). Die Kinder müssen zum Zeitpunkt der Aufnahme mindestens 2 Jahre 10 Monate alt sein.

Gründung eines neuen Jugendchores in Leubnitz

Ab September wird es eine neue musikalische Gruppe in unserer Gemeinde geben. Wir haben schon sehr viele musikalische Angebote. Es gibt zwei Kurrenden, eine Kantorei und einen Posaunenchor. Allerdings sind die Kurrenden eher für die Kinder bis 14, und die Kantorei ist beim Repertoire eher auf die traditionelle Kirchenmusik ausgerichtet.

Somit fehlt uns noch eine Gruppe für die etwas moderneren Lieder oder Songs, wo durchaus auch das Englische eine Rolle spielen wird. Diese Gruppe soll vor allem die Jugendlichen ab 14 Jahren ansprechen, ist aber auch genauso offen für die jungen Erwachsenen. Wir werden in dem neuen Jugendchor ein breites Spektrum der modernen christlichen Literatur singen, was vom Spiritual und Traditional über Gospel bis zu deutschen Liedern reichen wird. Bitte sprechen Sie auch Freunde und Bekannte an, die Interesse an dieser Musik haben. Es wird am **11.9., 19-20 Uhr, im C-Saal** eine erste Schnupperprobe geben. Diese Donnerstagszeit würde ich sehr gern auch in der Zukunft beibehalten.

Interessiert? Bitte im Pfarramt oder bei mir, Elisabeth Hoyer (Tel.: 4 26 08 77), anmelden.



Christenlehrezeiten

Liebe Eltern!

Hiermit gebe ich Ihnen die neuen
Christenlehrezeiten für das Schuljahr 2008/09:

Klasse	Voraussichtliche Zeiten	Wo?	Wer?
1. Klasse	Montag 15-16 Uhr	Richterstube	Kristin Bohn
1. Klasse	Freitag 14-15 Uhr	Richterstube	Kristin Bohn
2. Klasse	Donnerstag 15-16 Uhr	Richterstube	Kristin Bohn
2. Klasse	Dienstag 16-17 Uhr	Richterstube	Kristin Bohn
3./4. Klasse	Donnerstag 16-17 Uhr	Richterstube	Kristin Bohn
3./4. Klasse	Freitag 15-16 Uhr	Richterstube	Kristin Bohn
5. Kl. Jüngere Mädchenschar	Montag 16-17.30 Uhr	Richterstube	Kristin Bohn
6. Kl. Ältere Mädchenschar	Freitag 16-17.30 Uhr	Richterstube	Kristin Bohn
Jungshchar (Jungen 5.-6. Kl.)	Dienstag 15.15-16.15 Uhr	Jugendeck	Jan Weißbach

Bei Fragen können Sie sich an Kristin Bohn:
2 72 96 55 oder Jan Weißbach: 4 79 26 18
wenden. Es wäre wichtig, dass - wenn Ihr
Kind nicht selbstständig in eine Gruppe

kommen kann, - Sie sich mit anderen El-
tern absprechen, um eventuell einen Fahr-
dienst zu organisieren.
Liebe Grüße Frau Bohn

drobs – die Dresdner Obdachlosenz Zeitung

- Sie wird herausgege-
ben von einem Ver-
ein, dessen Mitarbei-
ter/-innen sich
nahezu alle ehren-
amtlich für dieses
Blatt engagieren.
- Sie informiert aus
der Sicht der von
Obdachlosigkeit Be-
troffenen über kommunale und überre-
gionale soziale Probleme und sucht dafür
nach Lösungen.
- Die monatlich erscheinende Zeitung kos-
tet 1,40 €. Davon kommen 0,60 € dem
Verkäufer zugute.



Sie können die Zeitung unterstützen mit
Spenden bzw. dadurch, dass Sie an den Ver-
käufern nicht einfach so vorbeigehen.
Näheres ist bei DROBS e.V., Emil - Ueberall -
Str. 6, 01159 Dresden, Tel.: 4 22 67 73 zu
erfahren.

„Leben in wachsenden Ringen“

Rainer Maria Rilke schreibt in einem Ge-
dicht: „Ich lebe mein Leben/ in wachsen-
den Ringen,/ die sich über die Dinge ziehn./
Ich werde den letzten/ vielleicht nicht voll-
bringen,/ aber versuchen will ich ihn.“

In welchen „Ringen“ verläuft mein Leben?
Welches Gewicht haben die Erfahrungen,
die mir im Laufe der Zeit „zuwachsen“? Wel-
chen Halt geben sie meinem Alltag, mein-
em Glauben...? Diesen Fragen gehen wir
nach im **Gottesdienst am 5.10.**

Die Älteren sollen im Mittelpunkt stehen
in diesem Gottesdienst, der mit ihnen und
für sie gestaltet wird.

Ältere, die mit dem Auto geholt und gebracht
werden möchten, sagen bitte **bis spätestens
Donnerstag, den 2.10.,** im Pfarramt Bescheid.

Offene Kirche

Unsere Leubnitzer Kirche ist täglich nach-
mittags geöffnet (außer mittwochs).

Berichte und Geschichte

Krabbelgottesdienste mit den Kleinsten

Viermal haben wir in den vergangenen acht Monaten Gottesdienst mit kleinen Kindern (0-3 Jahre), ihren Müttern und Vätern und manchmal größeren Geschwistern gefeiert. Hier erleben die Kinder Gott auf ihre Art: Spielen und Fühlen, Singen und Tanzen, Riechen und Schmecken, haben hier ihren Platz - und still sitzen muss hier niemand. Jeder krabbelt oder sitzt oder geht, beobachtet oder macht mit - ganz, wie es ihm gefällt. Hier können Eltern ganz entspannt durchatmen. Hier stört kein Kind. Unsere Krabbelgottesdienste dauern eine halbe Stunde. Nachdem wir im Namen des dreieinigen Gottes begonnen haben, wird im Eingangslied jedes Kind mit seinem Namen begrüßt. Dadurch wird deutlich, jedes Kind ist willkommen und wichtig für uns und für Gott. Im Mittelpunkt steht eine Geschichte, die erzählt, gespielt oder nachgebaut wird. Vom Regenbogenfisch wissen wir, wie schwer es ist zu teilen. Die Geschichte vom Turmbau zu Babel hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, Grenzen zu respektieren. Es folgen einige Worte an die Eltern. Hier werden die Geschichten mit den Entwicklungsaufgaben der Kin-



der und den Aussagen der Bibel in Beziehung gesetzt. Wir singen mit vielen Bewegungen und beten gemeinsam. Das Vater unser und der aaronitische Segen haben auch in unserem Krabbelgottesdienst ihren Platz. Diese liturgischen Elemente des „großen“ Gottesdienstes sollen die Kinder schon von klein auf begleiten. Denn Krabbelgottesdienste sind erste Schritte in der Gemeinde. Sie sind erste Schritte im Glauben. Darüber hinaus können die verschiedenen kreativen Möglichkeiten aus dem Gottesdienst Hilfestellungen für den Umgang mit religiösen und sozialen Themen zu Hause geben. Nach dem Gottesdienst wird die große Spielkiste geholt. Und bei Tee und Keksen lassen wir den Vormittag gemütlich ausklingen.

Brunnen

Seit kurzer Zeit steht auf dem Friedhof nahe der Kirche ein neuer Schöpfbrunnen. Eine Gruppe von ABM-Mitarbeitern schuf schon vor zwei Jahren dieses große Becken aus Postaer Sandstein unter fachkundiger Leitung von Herrn Bortig. Von ihm stammt auch die Idee zur Gestaltung dieses Brunnens: die geöffneten Hände, aus denen das Wasser fließt. Wir danken Herrn Bortig ganz herzlich für sein Engagement. Geplant ist noch eine kleine Bank in unmittelbarer Nähe der Wasserstelle.



Meine Welt ein Zirkuszelt

Impressionen von unserem Gemeindefest



Kirchenvorstandswahl 2008

In diesem Jahr wird der Kirchenvorstand durch Wahl und Berufung neu gebildet. Die 14 Mitglieder des Kirchenvorstands in unserer Gemeinde setzen sich zusammen aus 10 gewählten und 2 berufenen Mitgliedern, der Pfarrerin und dem Pfarrer. Von den hier vorgestellten Kandidatinnen und Kandidaten sind zehn zu wählen. Am Wahltag verhinderte Gemeindeglieder können ihr Wahlrecht durch Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum 31.8. mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen. Der Brief zur **Briefwahl muss bis 12 Uhr des Wahltages (21.9.)** beim Pfarramt oder Vorsitzenden des Wahlausschusses eingehen. Gewählt sind die Kandidaten, die die meisten Stimmen erhalten haben.

Termine:

Kandidatenvorstellung: 7. 9. im Gottesdienst

Wahl: 21. 9. nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr im C-Saal Menzalgasse 2

Briefwahl: bis 31.8. im Pfarramt zu beantragen

Wahlberechtigt sind Gemeindeglieder,

- die das 14. Lebensjahr vollendet haben,
- die das Wahlrecht nach der kirchlichen Ordnung besitzen,
- die in der Wählerliste verzeichnet sind.

Die Wählerliste ist im Pfarramt einsehbar. Das Wahlrecht nach kirchlicher Ordnung haben Konfirmierte bzw. nach dem 14. Lebensjahr Getaufte.

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Name: Brigitte Dreher
Geburtsdatum: 28.10.1960
Beruf: Erzieherin
Anschrift: Leubnitzer Straße 1, 01728 Goppeln
Tel.: 0351/2 04 76 49

„Seit 2 Jahren wohne ich mit meinem Mann und mit unseren drei Kindern (19/17/16) in Goppeln. Von Beruf bin ich Erzieherin und im gemeindeeigenen Kindergarten angestellt. Mein besonderes Anliegen ist die Kinder- und Jugendarbeit. Junge Familien mit und ohne Kindern, Jugendliche, junge Erwachsene sollen in unserer Gemeinde ein geistliches Zuhause erfahren. Überaus wichtig ist mir auch das Einbinden aller Kreise in den sonntäglichen, gemeinsamen Gottesdienst. In der Gemeinschaft etwas zu schaffen, lässt uns die Gegenwart Gottes spüren und verbindet so Jung und Alt. Ich möchte mich, im Interesse des evangelischen Kindergartens und deren Mitarbeiter/Innen, im Kirchenvorstand einbringen und die Zusammenarbeit noch enger verknüpfen.“



Name: Alfred Debus
Geburtsdatum: 07.05.1949
Beruf: Geschäftsführer des Landesjugendpfarramtes
Anschrift: Martin-Raschke-Straße 3, 01219 Dresden
Tel.: 0351/2 84 82 19

„Ich möchte mich dafür einsetzen, dass jedes Gemeindeglied einen Platz findet, an dem es sich konkret am Gemeindelben beteiligen kann und dass wir als Gemeinde für Leubnitzer Nichtchristen interessanter werden.“

Name: Matthias Göhler
Geburtsdatum: 11.02.1966
Beruf: Verwaltungssachbearbeiter
Anschrift: Golberoder Straße 22, 01219 Dresden
Tel.: 0351/4 76 22 80

„Matthias Göhler möchte das liebevolle Miteinander in der Gemeinde befördern.“



Name: Peter Kruschwitz
Geburtsdatum: 06.05.1975
Beruf: Sozialarbeiter
Anschrift: Börnerweg 2, 01217 Dresden
Tel.: 0351/6 53 75 61

„In meinem Kirchenverständnis als Diakon der Ev. Luth. Landeskirche Sachsen ist viel Raum für die Freiheit zu einer situations- und zeitgemäßen Gestaltung der Kirche. Die ?Freiheit eines Christenmenschen? erweitert die Wahrnehmung hin auf die Nächsten und die Fernsten. Sie schärft das Gewissen und inspiriert Menschen zur Wahrnehmung ihrer Verantwortung und Begabungen.“



Name: Ulrich Müller
Geburtsdatum: 16.01.1945
Anschrift: Katzsteinstraße 22, 01219 Dresden
Tel.: 0351/4 72 27 75

„Bewirken will ich, dass in der Gemeinde das Netz von tragfähigen Beziehungen verstärkt wird und dass die Kontaktsuche zu Menschen außerhalb der Gemeinde noch mehr zur Normalität wird.“



Name: Jakob Mütze
Geburtsdatum: 08.02.1983
Beruf: Gesundheits- und Krankenpfleger
Anschrift: Clausen-Dahl-Straße 48, 01219 Dresden
Tel.: 0351/4 69 25 91



„Ich verstehe mich als Ansprechpartner für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde und möchte mit anderen gemeinsam Visionen für die Gemeindeentwicklung formulieren und an deren konkreten Umsetzung mitarbeiten.“

Name: Marion Neugebauer
Geburtsdatum: 05.04.1959
Anschrift: Gartenweg 13, 01728 Goppeln
Tel.: 0351/2 84 84 64



„Ich möchte mitwirken, dass auch (weiter) aus anderen Blickwinkeln Probleme/Sachverhalte betrachtet werden.“

Name: Heide Schille
Geburtsdatum: 10.10.1963
Beruf: Hausfrau
Anschrift: Gostritzer Straße 41, 01217 Dresden



„Ich bin Heide Schille, 44 Jahre jung, verheiratet und habe 4 Kinder. Als ich auf eine Kandidatur für den Kirchenvorstand angesprochen wurde, war ich sehr überrascht. Denn erst seit Oktober 2007 wohnen wir in Leubnitz und gehören zu dieser Kirchengemeinde. Aus meinen eigenen Erfahrungen heraus weiß ich, wie mühsam es sein kann, in einer neuen Gemeinde Fuß zu fassen. Deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, neuen Gemeindegliedern Ansprechpartner zu sein und sie dabei zu unterstützen, sich in der neuen Gemeinde wohlfühlen.“

Name: Dr. Michael Schneider
Geburtsdatum: 09.03.1962
Beruf: Naturwissenschaftler
Anschrift: Dohnaer Straße



„Damit unsere Gemeinde ihrem Verkündigungsauftrag gerecht werden kann, braucht sie eine solide wirtschaftliche und finanzielle Basis. Diese zu schaffen und für die Zukunft zu bewahren, ist eine wichtige Aufgabe des Kirchenvorstandes, für die ich meine Kraft und mein Engagement einbringen möchte.“

Name: Rainer Sieghardt
Geburtsdatum: 03.09.1961
Beruf: Jurist
Anschrift: Wilhelm-Franke-Straße 81, 01219 Dresden
Tel.: 0351/4 17 26 77



„Für einen Sitz im Kirchenvorstand bewerbe ich mich, damit der Kirchenvorstand bereits in einem frühen Stadium seiner Entscheidungen juristisch beraten werden kann und darüber hinaus die Kontinuität der guten Arbeit des jetzigen Kirchenvorstandes gewahrt werden kann. Letztlich würde ich mich persönlich freuen, wenn ich durch das Votum der Gemeinde die interessante Tätigkeit im Kirchenvorstand fortsetzen dürfte.“

Name: Christiane Thiele
Geburtsdatum: 24.01.1972
Beruf: Musikerin
Anschrift: Julius-Scholtz-Straße 13b, 01217 Dresden
Tel.: 0351/4 76 51 02



„Als Kirchvorsteherin möchte ich mich dafür einsetzen, dass alle Generationen der Gemeinde den Gottesdienst als Zentrum ihres christlichen Glaubens erleben und ihn in vielfältiger Form mitgestalten.“

Name: Christiane Wagner
Geburtsdatum: 26.07.1964
Beruf: Krankenschwester
Anschrift: Am Wiesental 17, 01219 Dresden
Tel.: 0351/4 76 14 67



„Auf der Suche nach Gottes Willen für die unterschiedlichen Aufgaben in unserer Gemeinde wäre ich gern wieder dabei.“



Name: Joachim Zimmermann
Geburtsdatum: 28.06.1960
Beruf: Geigenbauer
Anschrift: Ricarda-Huch-Straße 35, 01219 Dresden
Tel.: 0351/2 70 72 76



„Ich möchte wieder im KV mitarbeiten, weil mir unsere Gemeinde am Herzen liegt.“

Eine Tradition der Kirche stellt sich vor:

Erntedank

Wer erinnert sich noch an alte Erntedankfest-traditionen in Leubnitz-Neuostra? Die festlich geschmückte und vollbesetzte Kirche, das kräftig angestimmte und den Bauern vertraute „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land“. Die Konfirmanden ziehen mit Erntegaben ein.

Auf einem Gemälde im Pfarramt kann man die Atmosphäre dieser großen Erntedankfest-gottesdienste noch nachspüren. Man sieht Frau Mädger als junges Mädchen mit ihrem Vater beim Schmücken der Kirche: Girlanden, Erntekränze, Blumen, Garben und Früchte aus den Gärten verwandelten die Leubnitzer Kirche auch äußerlich in ein festlich geschmücktes Haus. Natürlich stehen auch heute noch Erntekrone, Kranz und Erntegaben auf dem Altarplatz. Aber der Schmuck ist deutlich spär-

licher geworden. Würde Familie Moses nicht zu jedem Erntedankfest den großen Erntewagen mit vielen Früchten bringen, sähe es kärglich aus. Hat unsere Dankbarkeit nachgelassen? Sind wir knausrig? Oder ist das Essen zu selbstverständlich?

Preiserhöhungen für Nahrungsmittel und der Kampf der Milchbauern erinnern, dass Nahrung nicht billig zu haben ist. Beim Erntedankfest soll unsere Dankbarkeit Ausdruck finden. Dazu gehört das liebevolle Schmücken der Kirche. In Kaitz wird eine Woche später als in Leubnitz der Gemeindegottesdienst festlich geschmückt. Es ist gut, wenn jeder etwas dazu beiträgt. Erntegaben sind ein lebendiges Zeugnis unseres Glaubens. Es ist möglich, Wein für unsere Abendmahlsfeiern mitzubringen. Die weiteren Gaben erhält die Dresdner Tafel.

Dank den Ehrenamtlichen unserer Gemeinde:

Die Gestaltungskünstlerin Karin Nagel

„Wir brauchen eine Tür. Einen lebensgroßen Elefanten. Eine Geburtstagstorte von 1,5 m Durchmesser. Einen Panzerschrank, wie Egon Olsen einen knackt. Einen Ballsaal. Eine Zirkustribüne...“ Und keiner dieser verwegenen Wünsche bleibt unerfüllt – Kulissen und Ausstattungsgegenstände für den Großen Rentnerkreis, Familiengottesdienste, Faschings- und Frühlingsbälle, sämtliche Feste, die wir als Gemeinde feiern... Was würden wir nur machen, wenn wir sie nicht hätten – unsere Gestaltungskünstlerin Karin Nagel? Und mit ihr ihren Mann Walter Nagel. Für alles hat sie eine Idee. Aber nicht nur das. Sie setzt diese dann auch um – mit außerordentlichem handwerklichem Geschick, Phantasie, Witz, Pragmatismus... Und mit einem enormen Einsatz an Zeit, Kraft,

Material. Auch viele „Kleinigkeiten“, die aber einer Figur, einer Spielszene oder einem Raum erst den „letzten Pfiff“ verleihen, stellt sie unkompliziert zur Verfügung. Wir verlassen uns oft auf sie: „Da fragen wir Karin Nagel.“ heißt es da. Und – als wäre es selbstverständlich – sie hilft.

Aber wir wissen: Es ist nicht selbstverständlich, sondern einfach wunderbar, dass sie es tut. Und unseres herzlichen Dankes wert!



Weitere Termine und Mitteilungen

Kinderaktionstag – Klettern

(20 Plätze, 1. – 6. Klasse)

Am Samstag, dem 13.9., um 8 Uhr geht's zum Klettern in die Sächsische Schweiz. Start- und Schlusspunkt ist der Pfarrhof. Es sind keine Vorerfahrungen notwendig. Für deine Verpflegung musst du selbst sorgen. **Zurück** sind wir **ca. 17 Uhr**. Welche Eltern können Kinder in ihrem Auto mitnehmen? Bitte Kindersitz nicht vergessen! Anmeldung und schriftliche Erlaubnis der Eltern bis 8.9. bei Jan Weißbach, Tel.: 4 79 26 18, Unkostenbeitrag: 2 €

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, dem 14.9., ist unsere Kirche ganztägig geöffnet. Menschen, die sonst nicht kommen, besuchen uns an diesem Tag, spüren, dass die Kirche – weit über ihren „Museumswert“ hinaus – ein besonderer Raum ist, der den Glauben vieler Generationen atmet.

In der Kirche wird eine kleine Ausstellung mit Gegenständen rund um die Taufe zu sehen sein. (Wer einen besonderen Gegenstand – vielleicht ein altes Taufkleid, eine schöne Urkunde... – dazu beitragen möchte, sage bitte im Pfarramt Bescheid.)

Besondere Angebote:

- 12/15 Uhr: Kirchenführung
- 13/16 Uhr: Friedhofsführung
- 18 Uhr: **Konzert** mit dem Ensemble „Musica da camera Dresden“ mit Musik der Barockzeit

Orgelfahrt

Der Kirchenmusik – Verein lädt Interessierte ein zu einer Fahrt zu besonderen sächsischen Orgeln **am Sonnabend, dem 18.10.**



Besucht werden sollen als

- 1. Station** die Schlosskirche in Chemnitz mit der neu erbauten Vleugels – Orgel, als
- 2. Station** die Stadtkirche von Zöblitz mit ihrer Silbermann – Orgel von 1742 und als
- 3. Station** die Kirche St. Marien, Marienberg (Erzg.) mit dem größten Orgelwerk des Orgelbaumeisters und Silbermannschülers Carl Eduard Schubert.

Das Mittagessen ist angemeldet im Historischen Gasthaus „Zur Linde“ in Großolbersdorf. (Dieser urwüchsige Gasthof ist mit der Geschichte Karl Stülpners verbunden und über die Region hinaus bekannt und beliebt.)

Abfahrt: 9 Uhr Pfarrhof (Altleubnitz 1)

Rückkehr: etwa 20 Uhr Pfarrhof

Kosten: etwa 25 € (Fahrt, Führungen – richtet sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl), außerdem etwa 12 € für das Mittagessen (inkl. 1 Getränk)

Interessenten melden sich bitte bis spätestens 12.9. im Pfarramt an. Anmeldeformulare liegen auch in der Kirche aus.

Vorschau

■ „Vom Hitlerjungen zum Zirkuspfarrer“

...der ehemalige Zirkuspfarrer und Autor mehrerer Bücher, Gerhard Fischer, erzählt aus seinem Leben, **Freitag, 10.10., um 19.30 Uhr, C – Saal**

■ Offener Treff und Familiennachmittag in den Herbstferien

22. – 24.10. Offener Treff (Kinder 1. – 6. Klasse), jeweils **9 – 12.30 Uhr, Pfarrhof**
25.10. Familiennachmittag mit Kleinkunstgruppe „Haifischflossen“, **15 Uhr, Kirche**

■ Herbstball

am **25.10., 19 Uhr**, in der Festscheune des Golfclubs Possendorf, Ferdinand-von-Schill-Str.

Finanzen

Spendenprojekte (Stand: 30.04.08)

Lettland

Stand: 1.625,57 € Ziel: 2.000,00 €

Stiftung

Stand: 61.199,83 €

Aus unserer Gemeinde

Neuer Glaubenskurs

Ab September bieten wir wieder einen Glaubenskurs für Erwachsene an. Wir treffen uns dazu jeweils an einem Abend im Monat. Der Kurs wird etwa ein halbes Jahr dauern. Wir beschäftigen uns mit grundlegenden Fragen von Glauben und Kirche. Der Kurs kann auch zur Vorbereitung auf die Taufe, Konfirmation oder Wiederaufnahme in die Kirche wahrgenommen werden. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt.

Verabschiedung Frau Caiza Andresen

Im Juli hat Frau Caiza Andresen ihr Vikariat in unserer Gemeinde beendet. Sie wird im Gottesdienst am 17.8. in der Leubnitzer Kirche verabschiedet. In Gottesdiensten, in fast allen Gruppen und Kreisen hat Frau Caiza Andresen mitgewirkt. Als neue Tradition hat sie Krabbelgottesdienste am Mittwoch-Vormittag in unser Gemeindeleben eingebracht. Wir danken ihr recht herzlich für die Arbeit und wünschen ihr Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg. Sie wird im September eine Pfarrstelle der Kirchengemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda übernehmen und dann in den Dienst als Pfarrerin unserer Landeskirche übernommen. Sie lädt die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst am 17.8. zu einem „Abschiedskirchencafé“ in den Christophorussaal ein.

Getauft wurden:

Nele Weimann, Johanna Mixsa, Jonathan Mixsa, Mia Kunze, Leonard Greim, Anton Proske, Heino-Martin Richter, Sebastian Schiffel, Pauline Seipel, Linus Mittelstädt

Gottesdienst zur Eheschließung wurde gehalten für:

Lutz Wunsch und Corina, geb. Talarek; Paul Reinicke und Eva, geb. Exner

Getraut wurden:

Andreas Richter und Sarah, geb. Schneider

Zur Silbernen Hochzeit wurden eingesegnet:

Gunter Pöllmann und Carola, geb Bialy

Kirchlich bestattet wurden:

Hedwig Preusche, geb. , Goppeln, 99 Jahre; Emma Nitscher, geb. Lange, Goppeln, 95 Jahre; Rolf Schlotthauber, Heiligenbornstr., 85 Jahre; Günter Greuel, Rayskistr., 86 Jahre; Edith Dittmer, geb. Krönert, Robert-Sterl-Str., 81 Jahre

Einen besonderen Festtag feiern:

- **99.Geburtstag:** Ursula Zschweigert
- **98.Geburtstag:** Erna Wolfram
- **97.Geburtstag:** Johanna Ritter
- **95.Geburtstag:** Hildegard Herrmann, Charlotte Damme
- **92.Geburtstag:** Gertraude Brauer
- **91.Geburtstag:** Hildegard Schönfeld
- **90.Geburtstag:** Annelies Haufe, Annelies Schöne, Carl-Otto Laubschat
- **85.Geburtstag:** Werner Wendler, Elisabeth König, Ruth Kunath, Ilse Garsoffke, Ilse Dietz, Kurt Mahn
- **80.Geburtstag:** Rolf Müller, Gerhard Müller, Christa Rosse, Eva-Maria Gudehus-Peschke, Dr. Horst Bialy, Helene Blasche, Tilo Bär
- **75.Geburtstag:** Gerda Föhl, Annerose Appelt, Frieda Rölecke, Christine Pietsch, Helga Ruider, Dr. Karl Regensburger, Gerhard Neubert

Regelmäßige Zusammenkünfte

Offene Kirche:	sonnabends	14.00 - 18.00 Uhr K
Andacht i. d. Kirche:	Montag bis Mittwoch, Freitag	7.15 - 7.30 Uhr K
Treffpunkt „EVA“:	Dienstag, 12.8.; 9.9.	19.30 Uhr P
Frauenbibelkreis:	Dienstag, 26.8.; 30.9.	19.00 Uhr RST
Rentnerkreis:	Mittwoch, 6.8.; 3.9.; 1.10.	14.30 Uhr P
Bibelstunde:	Mittwoch, (August Sommerpause); 10.9.; 24.9.	15.00 Uhr P
Taizé-Abendgebet:	Donnerstag, 14.8.; 28.8.; 11.9.; 25.9.	20.00 Uhr GR
Tanzkreis:	Freitag, 15.8. (nach Rücksprache); 19.9.	19.00 Uhr KIGA
Gebetskreis:	Freitag, 8.8.; 22.8.; 5.9.; 19.9.	19.30 Uhr Krebs
Mädchenschar:	freitags - außer in den Ferien	16.00 Uhr RST
Männer im Gespräch:	jeden 1. Mi. und 3. Di. im Monat	19.00 Uhr Zim
Männerkreis:	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat	19.00 Uhr P
JG-Bibeltreff „PUR“:	mittwochs - außer in den Ferien	18.30-20.00 Uhr JE
Posaunenchor:	dienstags	19.30 Uhr C
Kurrende I:	mittwochs - außer in den Ferien	15.15 Uhr C
Kurrende II:	mittwochs - außer in den Ferien	16.00 Uhr C
Kantorei:	mittwochs	19.30 Uhr C
Blockflötenquartett:	donnerstags - außer in den Ferien	18.15 Uhr C
Krabbelgruppe:	mittwochs	9.00-11.00 Uhr M
Junge Gemeinde:	freitags - außer in den Ferien	18.30 Uhr JE
Jugendcafé:	freitags - außer in den Ferien	20.00-22.00 Uhr JE

Paul-Richter-Haus, Kaitzer Weinberg 16

Rentnerkreis:	Montag, (August Sommerpause); 15.9.	14.30 Uhr
Bibelseminar:	Donnerstag, (August Sommerpause); 4.9.; 9.10.	20.00 Uhr

Abkürzungen der Räume:

C=Christophorussaal; GR=Gebetsraum i. Pfarrhaus; JE=Jugend-Eck; P=Paulinum;
 RST=Richter-Stube; Altleubnitz 1; KIGA=Kindergarten, Goppelner Str. 4; Krebs=Ruth Krebs,
 Tel.: 0351/4 71 28 74; M=Menzelgasse; Zim=Herr Zimmermann, Tel.: 4 76 33 55

golife - Gottesdienste

Herzliche Einladung zu den nächsten
 golife - Gottesdiensten im Theater
 Wechselbad, Materinistr.
 (www.golife-dresden.de)

Achtung! Veränderte Anfangszeit:

19 Uhr, Bistro ab 18 Uhr

- 5.10 Dein Leid kotzt mich an
- 2.11. Gottes liebstes Kind: Amerika
- 7.12. Bald nun ist heile Familie

!!!Neuer Jugendchor in Leubnitz!!!

WER? alle Sangeswilligen ab 14 Jahren

WANN? ab Donnerstag, dem 11.9.,
 19-20 Uhr wöchentlich

WAS? neue Lieder und Songs, Gospels,
 Spirituals etc.

WO? Christophorussaal, Menzelgasse

!!!WICHTIG!!! Bitte im Pfarramt oder bei
 Kantorin Elisabeth Hoyer
 (Tel.: 0351/4 26 08 77) anmelden

